



Abb. 2008-2-12/001
 MB Schreiber Beleuchtung 1909, Einband
 Archiv Rona Crystal

Spezial-Katalog Nr. 35 über Schirme, J. Schreiber & Neffen, Wien 1909

Zur Verfügung gestellt von Archiv Rona Crystal, Glaswerk Lednické Rovne, Slowakei
 Frau Mag. Anna Kasarová, Frau Mag. Mária Rohálová und Frau Dagmar Lukacová. Herzlichen Dank!

Einband:

Spezial-Katalog Nr. 35
 über Schirme für Petroleum-, aller Arten Gas- und
 elektrische Beleuchtung
 Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen
 Haupt-Niederlage Wien IX/1, Liechtensteinstrasse 22
 (Glashüttenhof)
 Musterlager Budapest IV, Régiposta Utcza 10. SZ.
1. November 1909

Titelblatt: siehe unten

Abb. 2008-2-12/002, Anschreiben

Ges. gesch. Warenzeichen:

Marke geschliffener Weinkelch mit „S“ in drei Kreisen



Zusammen erhalten:

Einband, Titelblatt, Verkaufsbedingungen,
 Nummern-Verzeichnis
 Tafeln 1 - 7 Beleuchtungsglas
 42 / 27 cm Einband und Tafeln
 Einband brauner Karton mit schwarzem Aufdruck

Tafeln sind auf weißem Papier schwarz gedruckt

Preise sind auf den Tafeln angegeben
 Maße sind in mm angegeben

Blätter waren fest eingeklebt und konnten nicht ausge-
 wechselt oder ergänzt werden

Texte sind in deutscher Sprache

Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen:
 siehe unten Abb. 2008-2-12/003, Konditionen

Konditionen.

Gültig vom 1. November 1909.

Preise ohne Verbindlichkeit.

Loko Lusitz [Lužice u Hodonína, bei Göding / Hodo-
 nín, Südmähren], zahl- und klagbar in Wien in Kro-
 nen und Heller (1 Gulden = 2 Kronen) per komptant ge-
 gen 2 % Kassaskonto.

Respiro [Nachfrist] 4 Monate in Akzept vom Tage der Faktura nur an Firmen, welche uns als gut und solid genügend bekannt sind.

Für Beträge, welche nach 4 Monaten vom Tage der Faktura [Rechnungsstellung] bezahlt werden, kommen unbedingt die üblichen Verzugszinsen in Rechnung.

Aufträge von uns unbekanntem Besteller werden nur gegen 20 % Anzahlung und Rest per Nachnahme ausgeführt.

Bestellungen unter Kronen 50.- können nur per Nachnahme effektiert werden, Postsendungen werden überhaupt nachgenommen.

Briefe, Muster und Geldsendungen sind zu frankieren. Für unfrankierte Sendungen wird das Porto belastet.

Emallage [Verpackung] wird zum eigenen Kostenpreise berechnet und nicht retour genommen.

Bei Bestellungen beliebe man sich genau an unsere Preiskurant-Nummern zu halten. Für Irrungen, die durch unrichtige Bestellung oder ungenaue Nummernangabe entstehen, übernehmen wir durchaus keine Verantwortlichkeit.

Jede Ware geht stets auf Rechnung und Gefahr des Bestellers oder Empfängers.

Für Irrungen, die bei Versendungen durch Spediteure, Transportanstalten, Eisenbahnen, Dampfschiffe etc. und den Zollämtern geschehen, sowie durch unrichtige Deklaration der Waren oder nicht fachmännische Anwendung und Auslegung diesbezüglicher Bestimmungen und Tarife seitens deren Organe übernehmen wir unter keinen Umständen eine Verantwortung und leisten auch niemals irgend welchen Schadenersatz.

Begründete Reklamationen hinsichtlich der Effektivierung der Aufträge werden nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware berücksichtigt. Retourwaren werden nur nach vorher erteilter Zustimmung angenommen, im anderen Falle deren Annahme verweigert.

Für Schaden am Transport wird von uns unbedingt kein Ersatz geleistet.

Eventueller Abgang bei Steigenpackung oder offener Ladung wird absolut nicht vergütet.

Vorschriften, welche sich auf Speditionen=Vermittlungen beziehen, berücksichtigen wir nur dann wenn sie von den Bestellern selbst und zwar bei der Erteilung der Aufträge gegeben werden, während wir solche von Speditionsfirmen unbeachtet lassen.

Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen Hauptniederlage Wien.

Anschreiben:

P. T. [*]

Diverse Preisrichtigstellungen veranlaßten uns zur Neuaufgabe unseres

Spezial-Kataloges Nr. 35 über Schirme für Petroleum=, aller Arten Gas= und elektrische Beleuchtung

welchen wir hiermit überreichen und gestatten uns des Ferneren darauf hinzuweisen, daß die bisherigen allseits eingeführten Typen der Stürzel und Schirme wieder durch einige moderne Formen bereichert wurden und auch die von uns mit außerordentlichem Erfolge gebrachte „**engelgrüne Farbe**“ [uran-grün?] in allen lagernden Formen aufgenommen ist.

Mit der Hinausgabe dieses Spezial-Kataloges Nr. 35 treten die Notierungen gleicher Sorten in unseren früheren Kuranten u. zw. Nr. 1 vom 1. Dezember 1901, Nr. 20 vom 10. Jänner 1905, Nr. 22 vom 1. Oktober 1907, Nr. 35 vom November 1906, Nr. 35 vom 1. Dezember 1907, Supplement zum Spezial-Preis-Kurant Nr. 1 vom 31. Jänner 1908, Nr. 20 vom 15. Juni 1908, außer Kraft.

Die in dem neuen Spezial-Katalog Nr. 35 eingestellten Preise unter Beibehaltung der Ihnen bekannten Konditionen werden Ihnen wohl Veranlassung geben, uns Ihre diesbezüglichen Aufträge zu überweisen und empfehlen wir uns denselben hochachtungsvoll
Wien, am 1. November 1909.

Glashüttenwerke
vormals J. Schreiber & Neffen.

[*] „P. T.“ = pleno titulo, eine Höflichkeitsfloskel, die etwa bedeutet: „mit vollem Titel“ (Alte Redewendung, besonders in Österreich gebräuchlich). In der heutigen Sprache etwa: „Sehr geehrte Damen und Herren mit allen Ihren Titeln“.

Inhaltsverzeichnis: nicht enthalten

Drucker: Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft vorm. E. von Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien

Hinweis:

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Bei der Version auf der CD-ROM PK 2008-2 können alle Tafeln mit Adobe Reader auf mindestens 100 % der Originalgröße vergrößert werden.

Datum der Herausgabe 1909:

Auf dem Einband des Musterbuches und dem Titelblatt ist als Datum „**1. November 1909**“ angegeben.

Der Hinweis „Kaiserl. königl. privilegierte Glasfabriken J. Schreiber & Neffen,“ fehlt 1909. Es ist unwahrscheinlich, dass das Privileg aberkannt wurde. Warum J. Schreiber & Neffen aber auf den Hinweis verzichtete, ist nicht bekannt.

Auffällig ist, dass dieser Hinweis auch beim Spezial-Preiskurant No. 8 über Press-Glas der Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen A.G., Wien 1915, fehlt.

1897 wandelte Josef Schreiber jun. das Unternehmen in eine **Aktiengesellschaft „Glashüttenwerke vorm. J. Schreiber & Neffen AG“** um. Der Hinweis darauf fehlt im Spezial-Katalog Nr. 35 von 1909, ist aber vorhanden im Spezial-Preiskurant No. 8 über Press-Glas der Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen A.G., Wien 1915.

1902/1903 wurde der **Glashüttenhof** J. Schreiber & Neffen an der Liechtensteinstraße 22-24 in Wien erbaut.

1902 starb Josef Schreiber jun. Das Unternehmen wurde von seinem Sohn **Josef-Leo Schreiber** (1865-1950) übernommen.

[Siehe Zeittafel PK 2006-4, Anhang 02, MB Schreiber 1915 und PK 2007-3, Gäbel, SG, Glas-Manufactur J. Schreiber & Neffen, Wien, Briefkopf 1873 - 1897; Glaswerke und Niederlassungen 1852 bis um 1900]

Der „Spezial-Katalog über Schirme für Petroleum-, aller Arten Gas- und elektrische Beleuchtung“ trägt die Nummer 35. Das Anschreiben ersetzt durch ihn folgende Kataloge mit Beleuchtungsglas, daraus ergibt sich folgende rasche Reihenfolge:

Nr. 1	vom 1. Dezember 1901
Nr. 20	vom 10. Jänner 1905
Nr. 22	vom 1. Oktober 1907
Nr. 35	vom November 1906
Nr. 35	vom 1. Dezember 1907
Supplement zum Spezial-Preis-Kurant Nr. 1	vom 31. Jänner 1908
Nr. 20	vom 15. Juni 1908
Nr. 35	vom 1. November 1909

Man könnte danach annehmen, dass die fehlenden Nummern für andere Sparten verwendet wurden, weil bei dieser dichten Reihenfolge von 7 Katalogen sicher keine weiteren herausgegeben wurden. Außerdem kann es um 1909 noch keine gravierenden Preissteigerungen gegeben haben. Vielleicht galt der Spezial-Preis-Kurant Nr. 1 vom 1. Dezember 1901 weiter, und es wurde dazu eine erneuerte Preisliste herausgegeben. Darauf wird 1909 aber nicht hingewiesen.

Die bisher bekannten Kataloge mit Pressglas bzw. Schleifglas könnten in diese Reihenfolge eingegliedert werden:

Nr. 8 Spezial-Preiskurant Pressglas	15. November 1915
Nr. 41 Pressglas	Mai 1925
Nr. 45 Pressglas	November 1927
Nr. 50 Pressglas	September 1930
Nr. ?? Pressglas Nachtrag 2	September 1934
Nr. ?? Pressglas	um 1934
Nr. 54 Schleifglas	Jänner 1932
Nr. 66 Schleifglas	Juli 1937

Es steht aber fest, dass mindestens ein Musterbuch Schreiber mit Pressglas um 1890 herausgegeben wurde. Die Nummer ist nicht bekannt, von diesem MB wurden bisher nur einige Tafeln gefunden. Außerdem wird es wahrscheinlich ein besonderes MB Lednické Rovne mit Servicen gegeben haben, nachdem um 1893 dort die Produktion aufgenommen wurde. Die bisher bekannte Nummernfolge gibt also Rätsel auf!

Zu den Artikel-Nummern in den Pressglas-Katalogen von 1915 bis 1934 siehe PK 2008-1, Anhang 04, Preisverzeichnis Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen, um 1934

Beleuchtungsglas wurde von J. Schreiber & Neffen vor allem im Glaswerk **Reitendorf / Rapotín** in Nordmähren bei Mährisch Schönberg / Šumperk hergestellt. Wichtig waren dafür auch die Glaswerke der Schreiber AG in Deutschland, in **Fürstenberg** a.d. Oder und **Briesen** i.d. Mark.

Luschitz [Lužice] war nur ein Warenlager in der Nähe von Wien: s. MB Schreiber Pressglas 1915:

„Lagerhaus Luschitz (bei Göding)

Post- und Bahnstation Luschitz

Telegramm-Adr.: Glashüttenwerke Göding

Interurban. Telephonanschluss Göding 16, Mähren.“

Der vorliegende „Spezial-Katalog Nr. 35“ umfasst nur 7 Tafeln mit 84 Nummern. Das kann um 1909 nicht der gesamte Umfang der Produktion mit Beleuchtungsglas gewesen sein, wenn beispielsweise das Musterbuch S. Reich & Co., Wien 1912, allein 37 Tafeln mit Glasartikeln für Petroleum-Beleuchtung enthält, siehe PK 2008-2, Anhang 07.

Der Katalog vom November 1909 wird aber auch nicht als Nachtrag bezeichnet!

Nach dem Nummernverzeichnis hat es um 1909 mindestens 4.247 Nummern gegeben, davon sind sicher seit 1901 nicht über 4.000 Nummern ausgefallen!

Zum Abdruck:

Kataloge mit **Beleuchtungs-Artikeln** zeigen beispielsweise, wie lange Lampen mit Petroleum betrieben wurden: nicht nur die Schirme und Füße von Petroleum-Lampen wurden vor allem in traditionellen Glashütten hergestellt, sondern noch viel mehr Petroleum-Behälter und Zylinder in allen denkbaren Formen! Der Ausfall dieses Geschäfts durch den Wechsel zur Beleuchtung mit Gas und mit Elektrischem Strom hat bereits viele traditionell arbeitende Glashütten ruiniert! **MB Naud Suppl. 1893 und 1895 zeigen diesen Übergang an dessen Anfang mit der Glas-Beleuchtung nach Carl Auer von Welsbach** [frz: 1893: Auër, s. Tafel 4 und 5: „Cheminées, Globes Réflecteurs divers pour Bec Auër“; 1895: Auer, s. Tafel 11, Articles Auer, Nouveautés, Tafel 29, ... Tulipe Auer].

Die technisch neuartige Beleuchtung erforderte Glasteile, die der stärkeren Hitze standhalten konnten. Nicht nur verloren also die traditionellen Glashütten wichtige Teile ihres Absatzes, sondern es entstanden Glasfabriken neuen Typs, in denen hitze-beständiges Glas entwickelt werden konnte, wie von Ernst Abbe und Otto Schott in Jena („Jenaer Glas“).

Dr. **Carl Auer, Freiherr von Welsbach** (geb. 1858, gest. 1929), Chemiker und Unternehmer, Erfinder des **Glühstrumpfs im Gaslicht 1885** (Auerstrumpf) und der Metallfadenlampe, Entdecker der Elemente Neodym, Praseodym, Ytterbium und Lutetium (Seltene Erden). Die von ihm gegründete Auergesellschaft mit Sitz in Berlin war später Hersteller von Pressluft-Atemgeräten für Feuerwehren und gehört heute zum amerikanischen MSA-Konzern. Mit dem Glühstrumpf, der die damals schon bekannte Gasbeleuchtung wesentlich verbesserte, konnte man mit geringerem Gas-


verbrauch wesentlich bessere Lichtausbeuten erhalten. Nachdem Auer die Zusammensetzung optimiert hatte (ursprünglich Magnesium- bzw. Zirkon-, Lanthan- und Yttriumoxid, dann Thorium- und Ceroxid) war das Gasglühlicht ("Auerlicht") allen damals bekannten Lichtquellen überlegen: es war nicht nur deutlich heller als Kerze oder Kienspan, sondern war auch günstiger als andere Gaslampen oder die elektrische Kohlenfadlampe. 1898 ließ Auer die erste brauchbare **Metallfa-**

denlampe für elektrisches Licht patentieren. [[http://de.wikipedia.org/wiki/ ... Carl Auer von Welsbach](http://de.wikipedia.org/wiki/..._Carl_Auer_von_Welsbach)]

Kataloge mit **Beleuchtungs-Artikeln** zeigen vor allem aber auch am besten den zur Zeit der Veröffentlichung des Musterbuches herrschenden **Geschmack des Publikums**.

Abb. 2008-2-12/002 und Abb. 2008-2-12/003

MB Schreiber Beleuchtung 1909, Anschreiben bzw. Konditionen, Archiv Rona Crystal



P. T.

Diverse Preisrichtstellungen veranlaßten uns zur Neuauflage unseres

**Spezial-Kataloges Nr. 35 über Schirme für Petroleum-,
aller Arten Gas- und elektrische Beleuchtung**

welchen wir hiemit überreichen und gestatten uns des Ferneren darauf hinzuweisen, daß die bisherigen allseits eingeführten Typen der Stürzel und Schirme wieder durch einige moderne Formen bereichert wurden und auch die von uns mit außerordentlichem Erfolge gebrachte „engelgrüne Farbe“ in allen lagernden Formen aufgenommen ist.


Mit der Hinausgabe dieses **Spezial-Kataloges Nr. 35** treten die Notierungen gleicher Sorten in unseren früheren Kuranten u. zw. Nr. 1 vom 1. Dezember 1901, Nr. 20 vom 10. Jänner 1905, Nr. 22 vom 1. Oktober 1907, Nr. 35 vom November 1906, Nr. 35 vom 1. Dezember 1907, Supplement zum Spezial-Preis-Kurant Nr. 1 vom 31. Jänner 1908, Nr. 20 vom 15. Juni 1908, außer Kraft.

Die in dem neuen Spezial-Katalog Nr. 35 eingestellten Preise unter Beibehaltung der Ihnen bekannten Konditionen werden Ihnen wohl Veranlassung geben, uns Ihre diesbezüglichen Aufträge zu überweisen und empfehlen wir uns denselben

hochachtungsvoll

Wien, am 1. November 1909.

GLASHÜTTENWERKE
vormals
J. SCHREIBER & NEFFEN.



Gültig vom 1. November 1909.

KONDITIONEN.

Preise ohne Verbindlichkeit.

Loko Luschtz, zahl- und klagbar in Wien in Kronen und Heller (1 Gulden = 2 Kronen) per komptant gegen 2^o. Kassakonto.

Respiro 4 Monate in Akzept vom Tage der Faktura **nur an Firmen**, welche uns als gut und solid genügend bekannt sind.

Für Beträge, welche nach 4 Monaten vom Tage der Faktura bezahlt werden, kommen **unbedingt** die üblichen **Verzugszinsen** in Rechnung.

Aufträge von uns unbekanntem Bestellern werden nur gegen 20% **Anzahlung** und **Rest per Nachnahme** ausgeführt.

Bestellungen unter Kronen 50.— können nur per Nachnahme effektiert werden, **Postsendungen** werden überhaupt nachgenommen.

Briefe, Muster und Geldsendungen sind zu frankieren. Für unfrankierte Sendungen wird das **Porto** belastet.

Emballage wird zum eigenen Kostenpreise berechnet und **nicht** retour genommen.

Bei Bestellungen beliebe man sich genau an unsere **Preiskurant-Nummern** zu halten. Für Irrungen, die durch unrichtige Bestellung oder ungenaue Nummernangabe entstehen, **übernehmen wir durchaus keine Verantwortlichkeit.**

Jede Ware geht stets auf Rechnung und Gefahr des Bestellers oder Empfängers.

Für Irrungen, die bei Versendungen durch **Spediteure, Transportanstalten, Eisenbahnen, Dampfschiffe** etc. und den **Zollämtern** geschehen, sowie durch unrichtige Deklaration der Waren oder nicht fachmännische Anwendung und Auslegung diesbezüglicher Bestimmungen und Tarife seitens deren Organe, übernehmen wir unter keinen Umständen eine Verantwortung und leisten auch niemals irgend welchen Schadenersatz.

Begründete Reklamationen hinsichtlich der Effektivierung der Aufträge werden nur **innerhalb 8 Tagen** nach Empfang der Ware berücksichtigt.

Retourwaren werden nur nach **vorher** erteilter Zustimmung angenommen, im anderen Falle deren Annahme verweigert!


Für Schaden am **Transport** wird von uns unbedingt **kein Ersatz** geleistet!

Eventueller Abgang bei **Steigenpackung** oder **offener Ladung** wird **absolut nicht vergütet.**

Vorschriften, welche sich auf **Speditions-Vermittlungen** beziehen, berücksichtigen wir nur dann, wenn sie uns von den **Bestellern selbst**, und zwar bei der Erteilung der Aufträge gegeben werden, während wir solche von Speditionsfirmen unbeachtet lassen.

Glashüttenwerke vormals **J. Schreiber & Neffen.**
Hauptniederlage Wien.

Abb. 2008-2-12/004
 MB Schreiber Beleuchtung 1909, Nummern-Verzeichnis / Register
 Archiv Rona Crystal



REGISTER.


Numer der Form	Numer der Tafel	Numer der Form	Numer der Tafel	Numer der Form	Numer der Tafel	Numer der Form	Numer der Tafel	Numer der Form	Numer der Tafel	Numer der Form	Numer der Tafel	Numer der Form	Numer der Tafel	Numer der Form	Numer der Tafel
119	1	996	3	2299	1	3252	3	3558	5	3980	6	4168	7	4228	3
120	1	1100	2	2300	1	3462	2	3559	2	3994	6	4170	6	4230	7
121	1	1102	1	2302	3	3463	3	3661	1	3995	6	4180	6	4231	7
124	1	1211	4	2713	3	3464	5	3662	1	4003	6	4189	7	4232	7
127	2	1212	4	2952	4	3465	5	3812	5	4004	6	4205	6	4244	7
130	2	1213	4	2953	4	3466	5	3886	6	4033	6	4218	6	4245	7
132	2	1375	3	2954	4	3467	2	3906	6	4085	6	4221	7	4247	4
376	3	1377	3	2955	4	3468	5	3907	6	4086	6	4222	7		
377	3	1575	4	2956	4	3501	2	3915	4	4092	6	4223	7		
888	1	1576	4	3173	1	3556	5	3917	5	4145	7	4226	3		
938	1	2298	1	3218	1	3557	5	3967	6	4165	1	4227	3		

Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-2 SG, Gläser der Glashüttenwerke vorm. J. Schreiber & Neffen, A.G., Wien
 PK 2002-4 SG, Glasfabrik Groß Ullersdorf der Glashüttenwerke Josef Schreiber & Neffen, A.G., Wien
 PK 2003-4 SG, Zeittafel Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen, Wien (erg. 09-2003)
 PK 2004-4 SG, Zeittafel Glashüttenwerke vormals J. Schreiber & Neffen, Wien
 und Geschichte der Glashütten im Grenzgebiet Mähren - Slowakei (ergänzt 2004-10)
 PK 2004-4 Anhang 07, Schreiber & Neffen, Jubiläumsschrift Slowakische Glashüttenwerke,
 vormals J. Schreiber & Neffen Aktiengesellschaft, Lednické Rovne, Slowakei, 1892-1942
 Lednické 1942-1942, Zum 50 jährigen Bestand unseres Betriebes
 PK 2006-4 Faltblatt des Slovenské Sklárske Muzeum in Lednické Rovne, Slowakei 2006
 PK 2006-4 Slowak. Glasmuseum, Ausstellung im Slovenské Sklárske Muzeum in Lednické Rovne,
 Slowakei 2006
 PK 2006-4 Slowak. Glasmuseum, Hundert Jahre des Glaswerks in Lednické 1942-1992
 PK 2006-4 Anhang 02, SG, Archiv Lednické Rovne, MB Pressglas Schreiber 1915
 PK 2007-2 Gäbel, Die Glashütten in Fürstenberg an der Oder [J. Schreiber & Neffen AG, Wien]
 PK 2007-2 Gäbel, Zur Geschichte der Unternehmerfamilie Schreiber
 PK 2007-2 Gäbel, SG, Auszüge aus dem Stammbaum der Glasindustriellen, Familien Schreiber,
 Gerhardt, Göpfert, Welz und Kralik von Meyrswalden
 PK 2007-1 Tronnerová, Glasindustrie in Mähren - Die Produktion der Firma J. Schreiber & Neffen in
 der Sammlung der Mährischen Galerie in Brünn
 PK 2007-1 Tronnerová, SG, Ansichten der Glashütten und Zechen Josef Schreiber & Neffen 1882
 PK 2007-3 Gäbel, SG, Glas-Manufactur J. Schreiber & Neffen, Wien, Briefkopf 1873 - 1897;
 Glaswerke und Niederlassungen 1852 bis um 1900
 PK 2008-2 SG, Kaiserl. königl. privilegierte Glasfabriken J. Schreiber & Neffen, Wien
 Weltausstellung Wien 1873
 PK 2008-2 SG, Kaiserl. königl. privilegierte Glasfabriken J. Schreiber & Neffen, Wien,
 Glashüttenhof, Wien, Alsergrund, Liechtensteinstrasse Nr. 22-24
 PK 2008-2 Anhang 07, SG, Schoeneborn, Musterbuch S. Reich & Co., Wien 1912, Glasartikel für Pet-
 roleum-Beleuchtung

Literaturangaben siehe PK 2008-2, SG, Kaiserl. königl. privilegierte Glasfabriken J. Schreiber & Neffen, Wien, Weltausstellung Wien 1873

Abb. 2008-2-12/005
 MB Schreiber Beleuchtung 1909, Tafel 1, Stürzel
 Archiv Rona Crystal

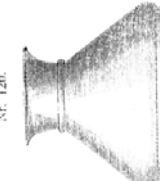


Stürzel.

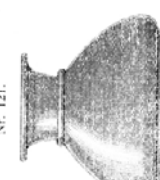
Durchmesser in Millimeter

115	128	141	155	181	191	211	247
K	K	K	K	K	K	K	K
4	5	6	7	8	9	10	11

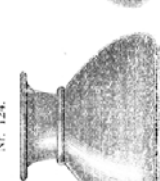
Nummer der Form	Tafel Nr. 1.	Durchmesser in Millimeter
120	Stürzel, gerade Form, opal	115
121	Stürzel, gewölbte Form, opal	128
124	Stürzel, gewölbte Form, dunkelgrün, seladon, innen Email	141
1102	Stürzel, Ballonform, opal	155
2208	Stürzel, für Gebr. Brünner Wandellampen, opal	181
4165	Stürzel, moderne Form, mit abgeschliffener Krone, dunkelgrün, innen Email	191
3061	Stürzel, moderne Form, opal mit Lippenrand	211
3062	Stürzel, moderne Form, engedgrün, innen Email	247
3218	Stürzel, gewölbte Form, opal, mit Lippenrand	
2300	Stürzel, für R. Dünmar Favoritlampen, mit Lippenrand, opal	
2209	Stürzel, gewölbte Form, opal, mit blau oder rot eingefärbten Lippen	
3173	Stürzel, gewölbte Form, opal, mit Barock-Lippenrand	
888	Stürzel, seladon, ohne Email, mit Lippenrand	
938	Stürzel, blau, optische Carreaux, mit Lippenrand	
119	Stürzel, frankische Form, opal	
	Stürzel, frankische Form, dunkelgrün, seladon, neu blau, innen Email	
	Stürzel, frankische Form, rosa et Elary, innen Email	




Nr. 120.
Gerade Form.



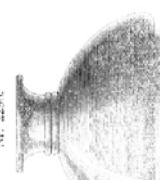
Nr. 121.
Gewölbte Form.



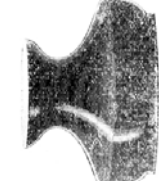
Nr. 124.
Gewölbte Form,
dunkelgrün oder seladon,
innen Email.



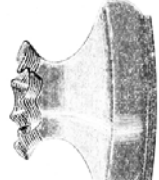
Nr. 1102.
Ballonform.



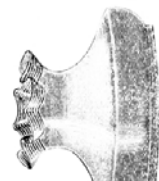
Nr. 2208.
Für Gebr. Brünner 10'' und
14'' Wandellampen!



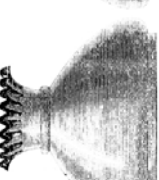
Nr. 4165.
Moderne Form,
dunkelgrün, innen Email.



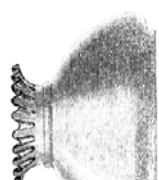
Nr. 3061.
Moderne Form,
opal.




Nr. 3062.
Moderne Form,
engedgrün, innen Email.



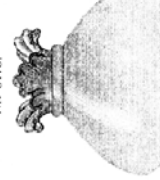
Nr. 3218.
Gewölbte Form,
opal, mit Lippenrand.



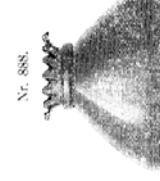
Nr. 2300.
Für R. Dünmar 10'' und
14'' Favoritlampen.



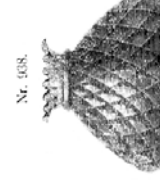
Nr. 2209.
Gewölbte Form,
opal, mit Lippenrand.



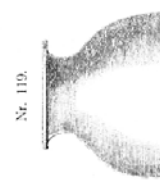
Nr. 3173.
Opal, mit Barock-
Lippenrand.



Nr. 888.
Seladon ohne Email,
mit Lippenrand.



Nr. 938.
Blau, optische Carreaux,
mit Lippenrand.



Nr. 119.
Frankische Form.